

# Noch einmal Bouvet Island

Reiner Schloßer, DL7KL

05.072023



Die letzte Bouvet-DX-Pedition im Februar dieses Jahres konnte die Erwartungen, die die Amateurfunkwelt an sie gestellt hatte leider nicht erfüllen. Es ist viel, ausführlich und auch unsachlich darüber berichtet worden. Dass soll jetzt aber nicht Gegenstand dieser Betrachtung sein.

Foto: ARRL

In der **CQDL** 7/2023 auf Seite 63 erschien ein vager Hinweis, eine kleine Randnotiz, dass evtl. eine weitere DX-Pedition, zu der immer noch auf Platz zwei im weltweiten Ranking liegenden Insel in Planung sein könnte. Dass das wieder mit einem hohen materiellen Aufwand und mit massiven Kosten verbunden sein wird, steht außer Frage.

Meine Vermutung ist, dass es sich dabei evtl. um die **DX-Rebel-DX-Group** handeln könnte, der auch Leszek, **SP3DOI †** angehörte. Leider kam Les am 16. August 2020 bei einem Flugzeugunglück mit seiner Privatmaschine auf tragische Weise ums Leben. Ich hätte sicherlich von ihm ausführliche Informationen erhalten, falls es sich um eine solche Planung gehandelt hätte. Les und ich waren in der Vergangenheit bei einigen DX-Peditionen und auch bei privaten Anlässen öfter zusammen gewesen.

**T31TT**  
in Memory of SP3DOI, Les  
our Rebel member and a great friend

(Les was part of our first Kanton expedition in 2016. He died in a private airplane crash)

Die Mitglieder der DX-Rebell-DX-Group voran Dom, **3Z9DX** nagen bestimmt nicht am Hungertuch, es handelt sich dabei um betuchte Leute, die in der Lage wären solch ein Unternehmen

locker zu finanzieren. Kürzlich waren sie als **T31TT** vom 31. Mai bis 9 Juni von Kanton aus QRV, ohne Sponsoren in Anspruch genommen zu haben. Allerdings ließen sie sich jede QSL mit sechs Euro bezahlen.

Sollte tatsächlich diese Gruppe hinter einer geplanten DX-Pedition stehen, würde ich es als vertretbar finden, sich für jedes QSO mit einem höheren Geldbetrag vergüten zu lassen.

## Begründung:

- Erstens würde jeder Funkamateurl, der bereits Bouvet bestätigt hat, sicherlich von einem weiteren QSO Abstand nehmen und damit die Chance für die anderen zugleich erhöhen erfolgreich zu sein.
- Niemand würde dadurch auf die Idee kommen und versuchen in mehrere Bänder und/oder in verschiedene Betriebsarten zu investieren.
- Es würden nur diejenigen rufen, die Bouvet wirklich noch als ATNO benötigen. Und es wären Tausende.

Warten wir es ab.

